

.....Verbandsprofil

Biographie

Menschen

Zahlen

1953

Gründung des Badminton Landesverbandes NRW mit 7 Vereinen:

1. DBC im SSF Bonn
STC BW Solingen
Ohligser TV
BC Düsseldorf
OSC Düsseldorf
BC SW Düsseldorf
BV BG Essen

1968

Dem Verband sind 135 Vereine angeschlossen. NRW stellt die Europameisterin im DE, Irmgard Gerlitzka.

1972

Badminton nimmt an den Olympischen Spielen beim Demonstrationswettbewerb teil. Olympiateilnehmer: Wolfgang Bochow (Sieger im HE u. MX), Roland Maywald (Sieger im Doppel), Brigitte Steden, Marie-Luise Zizmann.

1981

Dem Verband sind nunmehr 345 Vereine angeschlossen. Der erfolgreichste Verein war der 1. BV Mülheim, der dreizehnmal den Titel „Deutscher Mannschaftsmeister“ in Folge erreichte (1968 - 1980).

Es wird eine hauptamtliche Geschäftsstelle mit zwei Mitarbeitern im Haus des Sports in Mülheim eingerichtet.

1992

Badminton ist (endlich) offiziell eine Olympische Sportart.

2005

Der Verband ist 50 Jahre alt. Ihm sind 630 Vereine mit fast 45.500 Mitgliedern angeschlossen. Rund 881 Jugend/Schülermannschaften und ca. 1184 Senioren-Mannschaften nehmen an der Meisterschaftsrunde teil.

.....Verbandsprofil

Selbstverständnis

Qualifikationen

Strukturen

Dienstleister im Sportbereich

Unseren Vereinen stehen eine Geschäftsstelle mit 8 hauptamtlichen Mitarbeitern, ein ehrenamtlicher Vorstand mit 9 Mitgliedern und weitere ca. 120 ehrenamtlich tätige Funktionäre zur Verfügung.

Das Leistungsniveau im BLV-NRW

Unser Leistungskader in NRW besteht aus 18 D1-, 20 D2-, 10 D3- und 12 D4- (davon 4 D/C) Kaderspielern, die regelmäßig durch drei hauptamtliche Trainer und mehreren Honorartrainern betreut werden und große internationale Erfolge aufweisen können. So sind beispielsweise 1999 unsere Spitzensportler U19 aus NRW im HE, DE, DD und mit der Mannschaft Europameister 2003 geworden. Unser Landesverband stellt ebenfalls den Deutschen Meister im Herreneinzel seit 12 Jahren. Im Bereich unseres Landesverbandes werden mehrere internationale Großveranstaltungen, sowie die Yonex-German Open durchgeführt.

Seit dem Sommer 2004 ist ein Vollzeitinternat und der Damen-Bundesstützpunkt am Spitzenleistungsstützpunkt in Mülheim eingerichtet.

Wir haben eine Homepage im Internet, die mit ca. 5.000 Seiten täglich aktualisiert wird, und geben monatlich eine Verbandszeitung heraus.

.....Verbandsprofil

Organisation

Wege

Ziele

Organisation

Organisationsstrukturen und -abläufe passen wir den Bedürfnissen des Vereinswesens an. Es gilt der Grundsatz der fließenden Information und der kurzen und schnellen Wege. Moderne Bürokommunikationseinrichtungen helfen uns dabei.

Die Zukunftsfähigkeit des Badminton-Sports

Angesichts der Konkurrenz für den Vereinssport durch kommerzielle Sportangebote sind wir gefordert, uns dem Trend der Zeit anzupassen. Das gilt insbesondere für die Jugendarbeit.

Durch den gezielten Ausbau unserer Talent- und Leistungsförderungsstruktur mit dezentralen Stützpunkten, Teil-Internaten, sowie einem Bundesnachwuchsstützpunkt und Damenstützpunktes werden wir Leistungsträger mit Vorbildfunktionen schaffen.

Aber auch die Erkenntnis, dass immer mehr Senioren viel stärker als früher durch sportliche Betätigung körperlich und gesellschaftlich am aktiven Leben teilhaben möchten, fordert uns, gerade für diese Personengruppe im Breitensportbereich Projekte und Möglichkeiten anzubieten.

Die ehrenamtliche Mitarbeit in Vereinen und im Verband muss attraktiver gemacht werden um qualifizierte Funktionäre für Selbstverwaltungsaufgaben zu finden. Damit machen wir den Badmintonsport für Jedermann bezahlbar.

Durch gute Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation steigt das Interesse am Badminton.